



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Vom Techniker zum Master of Science oder Master of Engineering

Hochschule Darmstadt stellt akademische Weiterbildungsmöglichkeit für Beruflich Qualifizierte vor.

Darmstadt/Koblenz – Am Freitag, den 13. Mai 2022 informiert die Hochschule Darmstadt alle Weiterbildungsinteressierten über die beiden Fernstudiengänge Master of Engineering (M.Eng.) in Elektrotechnik und Master of Science (M.Sc.) in Zuverlässigkeitsingenieurwesen. Die Veranstaltung findet online in der Zeit von 16.30 bis 18.00 Uhr statt und richtet sich insbesondere an beruflich qualifizierte Techniker oder Meister, die sich über das Programm „Vom Techniker zum Master“ auf akademischem Niveau weiterqualifizieren möchten und alles Wichtige über das Programm sowie über die Studieninhalte, den Ablauf und die Organisation des Fernstudiums erfahren wollen. Die Zugangsdaten zum ZOOM-Raum erhalten Interessierte nach vorheriger Anmeldung unter: fernmaster.fbeit@h-da.de. Studieninteressierte mit einem ersten Hochschulabschluss sind ebenfalls willkommen.

Qualifizierungsprogramm „Vom Techniker zum Master“

Seit über 10 Jahren bietet die Hochschule Darmstadt sehr erfolgreich und als erste Hochschule deutschlandweit für besonders qualifizierte Berufstätige ein zweisemestriges akademisches Qualifizierungsprogramm in den Bereichen Elektrotechnik und Zuverlässigkeitsingenieurwesen an. Ohne Erststudium können dabei staatlich geprüfte Techniker oder Meister aus dem Bereich Elektrotechnik, die über mindestens drei Jahre qualifizierte Berufserfahrung verfügen, über einen Vorkurs und eine Eignungsprüfung in die Masterstudiengänge aufgenommen werden und einen international anerkannten Master-Grad erwerben.

Hochschulabsolventen und -absolventinnen mit einem ersten elektro-/technischen Bachelorabschluss und wenigstens einem Jahr Berufserfahrung nach Studienabschluss werden ebenfalls zu diesen berufsbegleitenden Studiengängen zugelassen.

Fernstudium M.Sc. Elektrotechnik

Dieses berufsbegleitende Fernstudium richtet sich an Studieninteressierte, die neue Impulse und Perspektiven suchen, Aufgaben in einem neuen technischen Bereich übernehmen oder technisches Wissen vertiefen möchten. Neben aktuellen technischen Inhalten erwerben sie betriebswirtschaftliches Know-how sowie Soft Skills. Das Studium ist auf vier oder sechs Semester angelegt. Zur inhaltlichen Vertiefung stehen folgende Fachgebiete zur Wahl: Automatisierung, Mikroelektronik oder Energietechnik und neu ab diesem Wintersemester auch Medizintechnik.



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Fernstudium M.Eng. Zuverlässigkeitsingenieurwesen

Für die Einsatzfreundlichkeit und Nutzungsdauer von Produkten stellen Zuverlässigkeit, Funktionale Sicherheit und Qualität einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil dar. Gleichzeitig werden (elektro-)technische Systeme immer komplexer und Hersteller sowie Zulieferer müssen gegenüber Kunden und Behörden deren Zuverlässigkeit über den gesamten Lebenszyklus nachweisen. Dieses praxisorientierte Masterfernstudium rüstet dafür, den Zukunftsthemen der Industrie 4.0 sicherheitskritisch zu begegnen und deren Umsetzung im Unternehmen zu begleiten. Die Regelstudienzeit dieses Studiengangs beträgt sechs Semester.

Die Hochschule Darmstadt führt die Fernstudiengänge in Kooperation mit der Technischen Hochschule Aschaffenburg und dem zfh – Zentrum für Fernstudien in Hochschulverbund in Koblenz durch. Hier können sich Fernstudieninteressierte bis zum 15. Juli 2022 für das kommende Wintersemester online bewerben: www.zfh.de/anmeldung
Weitere Informationen zu beiden Fernstudiengängen finden Interessierte unter: <https://www.fernmaster.de/techniker-zum-master.html>



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bildet gemeinsam mit 21 staatlichen Hochschulen den zfh-Hochschulverbund. Das zfh ist eine wissenschaftliche Institution des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz und basiert auf einem 1998 ratifizierten Staatsvertrag der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland. Neben den 15 Hochschulen dieser drei Bundesländer haben sich weitere Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein dem Verbund angeschlossen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von 100 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in wirtschaftswissenschaftlichen, technischen/naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter staatlicher Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 6.600 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de